



Peter Meiwald
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Peter Meiwald zu Umwelt, Energie, Klima und Verkehr im Koalitionsvertrag

Berlin, 28.11.2013

Peter Meiwald, MdB

Berliner Büro

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: JKH
Raum:
Telefon: +49 30 227-78040
peter.meiwald@bundestag.de

Wahlkreis-Büro

Leerer Str. 18
26655 Westerstede
Postanschrift: Alter Postweg 25,
26215 Wiefelstede
Telefon: +49 176 10 184 028
peter.meiwald.ma04@bundestag.de

Gestern präsentierten die Großkoalitionäre ihr Regierungsprogramm für die kommenden Jahre. Theoretisch könnte eine Große Koalition Großes bewegen. Vor allem **umwelt-** und **energiepolitisch** ist aber „Großer Stillstand“ zu verzeichnen: Wichtige Zukunftsfragen bleiben unbeantwortet, erkennbare Probleme auf zukünftige Generationen abgeladen. Der **Klimaschutz** wurde für beendet erklärt, die **Energiewende** zerlegt. Deutschland fällt als Lokomotive für Klimaschutz & Energiewende aus. Im Koalitionsvertrag bleibt der reformbedürftige Emissionshandel unrepariert; Energieeffizienz wird nicht angegangen. Dabei wird durch einen unterambitionierten Ausbremspfad der Ausbau der Erneuerbaren Energien statt des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes begrenzt. Schwammige Ankündigungen und Prüfaufträge führen zu weiterer Planungsunsicherheit für Offshore- und Onshore-Windprojekte ebenso wie für die besonders umweltschonende Photovoltaikbranche. Im **Umweltbereich** sieht es nicht besser aus. Alle genannten Ziele sind Weiterführungen bereits beschlossener Programme (Biodiversitätsprogramm, Übertragung Naturerbe, Hochwasserschutz) oder notwendige Umsetzungen von EU-Recht. Es gibt vage Versprechen, die andere (EU) umsetzen oder woanders realisiert werden sollen (Meeresschutzgebiete, Arktisschutz). In Europa wird der Bodenschutz torpediert, ein Register für Nanomaterialien nicht eingeführt. In der Agrarpolitik setzen sie die auf Intensivierung und Exportorientierung gerichtete Politik fort. Notwendige Impulse für eine Agrarwende hin zu einer bäuerlichen, umweltverträglichen, regional verankerten Landwirtschaft mit artgerechter Tierhaltung fehlen. Dass in der **Verkehrspolitik** ein entscheidender Schlüssel zum Gelingen der Klima- und Energiewende liegt, hat sich bei CDU/CSU/SPD noch nicht herumgesprochen: Verkehr wird nur



im Zusammenhang mit der PKW-Maut kommuniziert, die Luftverkehrssteuer abgeschafft.